

Evangelisches Bildungswerk



Oberpfalz

begegnen. bilden. bewegen.

PROGRAMM



SOMMER

2026



**WIR SORGEN FÜR DIE
ENERGIESICHERHEIT
IN UNSERER REGION**



**STADTWERKE
AMBERG**

„Was bewegt uns – persönlich, gesellschaftlich, spirituell?
Wo können wir Neues entdecken,
Bekanntes vertiefen und miteinander
ins Gespräch kommen?
Das Programm des Evangelischen
Bildungswerks Oberpfalz lädt Sie ein,
genau diesen Fragen Raum zu geben.



Bildung ist für uns mehr als Wissenserwerb. Sie lebt von Begegnung, vom Austausch unterschiedlicher Perspektiven und vom Mut, auch einmal neue Wege zu gehen. In diesem Heft finden Sie deshalb eine bunte Mischung aus Vorträgen, Workshops, Kursen und besonderen Formaten – mal nachdenklich, mal praktisch, mal kreativ, mal kontrovers. Immer aber mit dem Ziel, Horizonte zu erweitern und Lust auf Mitdenken und Mitmachen zu wecken.

Ob Sie sich für gesellschaftliche Themen interessieren, spirituelle Impulse suchen, Ihre eigenen Fähigkeiten stärken oder einfach neugierig sind auf das, was andere bewegt: Lassen Sie sich inspirieren, blättern Sie, entdecken Sie Unerwartetes – und kommen Sie vorbei. Bildung entfaltet ihre ganze Kraft, wenn wir sie gemeinsam erleben.

Wir freuen uns auf Sie und auf viele anregende Begegnungen!

Pfr. Stefan Fischer
2. Vorsitzender

Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz e.V.
im Dekanat Cham/Sulzbach-Rosenberg/Weiden

Martin-Luther-Str. 11-15
92242 Hirschau
Telefon 09622/6079426
Telefax 09622/6079427
ebw.oberpfalz@elkb.de
www.ebw-oberpfalz.de



Christina Ponader
1. Vorsitzende
christina.ponader@elkb.de



Pfr. Stefan Fischer
2. Vorsitzender
Stefan.Reinhold.Fischer@elkb.de

UNSERE BÜROZEITEN:
Dienstag – Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag von 13 bis 18 Uhr






UNSERE MITARBEITENDEN:
Dipl. Rel.päd. Bettina Hahn
Geschäftsführerin, Päd. Leiterin

Bettina Kopp (Diakonin)
Pädagogische Mitarbeiterin





Juliette Schaller und Carolin Gerlinger
Verwaltungsangestellte

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE41 7525 0000 0190 0180 02

| | | |
|--|--------------------------|---|
|  | Vorwort | 3 |
|  | Wir über uns | 4 |
|  | Inhaltsverzeichnis | 5 |

VERANSTALTUNGEN

| | | |
|--|---------------------------------------|----|
|  | Inklusion | 6 |
|  | Zu Hause in einer Welt | 10 |
|  | Theologie und Weltanschauung | 13 |
|  | Politik und Gesellschaft | 16 |
|  | Gesundheit und Psychologie | 23 |
|  | Kunst / Musik / Kultur | 33 |
|  | Handwerk und Kunstwerk | 41 |
|  | Umwelt und Energie | 44 |
|  | Familienbildung | 45 |
|  | Reisen, Wanderungen und Fahrten | 47 |
|  | Fortbildungen | 49 |
|  | Verbraucherbildung | 55 |
|  | Offene Angebote | 59 |

| | | |
|--|---|----|
|  | Kalendarium | 62 |
|  | Anmeldung und Pädagogische Konzepte | 65 |
|  | Datenschutzerklärung | 68 |
|  | Bildnachweis und Impressum | 70 |

Hinweise:

Sollten Sie aus Mobilitätsgründen Schwierigkeiten haben an einer Veranstaltung teilzunehmen, können Sie sich gerne für einen Fahrdienst bei uns melden.

Außerdem lohnt es sich nachzufragen, ob Veranstaltungen, die in Präsenz stattfinden, ggf. auch online übertragen werden können. Wir wollen immer mehr Angebote hybrid gestalten.

INKLUSION

Wundernetz 2 - gemeinsam stärker

Erwachsenenbildung für alle –
auf dem Weg zu einer inklusiven
Erwachsenenbildung



Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

Gemeinsam mehr (er)leben!
Inklusion in Bildung, Arbeit
und Freizeit



Allgemeiner Rettungsverband Oberpfalz e.V. (ARV)

Offene Behindertenarbeit (OBA)
OHNE BARRIEREN AKTIV!



Wir wollen allen Menschen - vor allem auch Menschen
mit Behinderung - den Zugang zu Bildungsangeboten
ermöglichen und erleichtern. Deshalb bieten wir in
unserem Programm inklusive Veranstaltungen an.

Hilfen für Ihren Kurs-Besuch:

Sie möchten gerne etwas Neues lernen und dabei Spaß
haben?

Sie treffen gerne neue Leute?

Das können Sie in einem Kurs bei der Erwachsenen-
Bildung.

Hilfe bei der Anmeldung zu einem Kurs:

Sie möchten sich gerne für einen Kurs anmelden?

Wir helfen Ihnen dabei.

Abmeldung bei einem Kurs:

Das ist wichtig für alle Kurse:

Wenn Sie doch nicht zu einem Kurs kommen können:

Dann müssen Sie sich rechtzeitig abmelden.

Sonst müssen Sie den Kurs bezahlen.

Auch wenn Sie den Kurs nicht besucht haben.

Assistenz bei dem Besuch von einem Kurs:

Bei manchen Kursen ist auch eine Begleitung möglich.
Für Amberg und Sulzbach rufen Sie bitte in der OBA bei Sabine Reithmaier an: Telefonnummer 09621-30 81 266.
Wenn Sie im Landkreis Tirschenreuth wohnen, rufen Sie beim Netzwerk Inklusion an: Telefon 09633-923198-882.
Wenn Sie in Weiden wohnen, rufen Sie beim ARV an: Telefon 0961/200-170.

Hilfe bei den Kurs-Kosten:

Menschen mit einer Behinderung können einen Teil von den Kurs-Kosten bezahlt bekommen (Zuschuss).

Höranlage:

Sie tragen ein Hörgerät?

Oder Sie haben ein Cochlea-Implantat?

Dann können Sie bei der Anmeldung angeben:

Ob Sie eine Hör-Anlage benötigen, damit Sie die anderen Menschen im Kurs besser verstehen können.



INKLUSION

Die Symbole



An diesem Tag findet der Kurs statt



An diesem Ort findet der Kurs statt



Der Ort ist barrierefrei zugänglich



Die Veranstaltung ist inklusiv



An der Veranstaltung kann man auch online teilnehmen



Das kostet der Kurs



Hier müssen Sie sich anmelden



Das ist eine Veranstaltung eines Partners des Evangelischen Bildungswerks



GRUPPE

Gartengruppe für alle

Was machen wir:

Gartenpflege,
Austausch über Weiterentwicklung des Gartens,
neue Leute kennenlernen und Spaß haben.

Die Gartengruppe ist für alle, ganz unabhängig von Alter,
Behinderung, Geschlecht und gärtnerischen Fähigkeiten.
Wir finden für jede:n etwas Passendes.

Was ist der Resl-Garten:

Im Garten von Theres Neumann (genannt Resl) finden sich
Heil-, Nutz- und Blühpflanzen aus der Region. Er wird von
einem ehrenamtlichen Team des Obst- und Gartenbauvereins
des Markts Konnersreuth betreut und gepflegt. Jede:r kann
bei den Aktionstagen mitmachen.



jährlich April bis Oktober, Termine auf Anfrage



Konnersreuth, Waldsassener Straße 4



Anmeldung und Rückfragen:

Christina Ponader, Inklusion durch Engagement im
Landkreis Tirschenreuth

christina.ponader@lh-tir.de oder 09633/923198-882

ONLINE-WORKSHOP

Wie können wir mit Vielfalt bei uns im Verein umgehen

Ein Angebot der Freiwilligenagentur Landkreis TIR

Auch in den Vereinen kommt es immer mehr darauf an, sehr unterschiedliche Leuten gut einzubinden.

Dabei kann es viele Fragen geben:

Wie geht das mit denen, die nicht gut Deutsch sprechen?

Wie geht es mit denen, die nicht gut hören? Wie geht es mit

denen, die körperliche Schwierigkeiten haben? Wie geht es

mit denen, die nur kleine Aufgaben übernehmen können?

Wo gibt es Unterstützungsmöglichkeiten, gibt es gute Beispiele.

Das und alle Ihre anderen Fragen zu Inklusion und Vielfalt im Verein wollen wir gemeinsam in dieser Online-Veranstaltung klären.

Auch wenn Sie eine Einzelberatung wollen, melden Sie sich gerne.

Referentin: Christina Ponader



Donnerstag, 19. März 2026 um 19 Uhr
und Donnerstag, 15. Oktober 2026 um 19 Uhr



online



Christina Ponader, Inklusion durch Engagement im
Landkreis Tirschenreuth / Freiwilligenagentur Land-
kreis Tirschenreuth
christina.ponader@lh-tir.de oder 09633/923198-882

LESUNG

Eingepackt & Mitgenommen

Lesung von Johanna Schmotz
über ihre Kindheit in Papua-Neuguinea



Mit sieben Jahren flog Johanna ans andere Ende der Welt. Mit ihren Eltern ging es nach Papua-Neuguinea, wo ihr Vater als „Weltverbesserer“

Entwicklungshilfe im Krankenhaus in Yagaum leistete. Was in Kinderbüchern als spannende Abenteuer in fremden Kulturen erzählt würde, verarbeitete Johanna mehr als vier Jahrzehnte später in einem Buch, das wie eine Aufarbeitung von Kinderjahren daherkommt.

Empfangen wurde die Familie im Krankenhaus mit Fledermaus-Suppe als Festessen. Der Weg zur Busch-Schule war eine Stunde Fußmarsch. Johanna Schmotz fühlte sich herausgerissen aus der westlichen Kultur und hineingeworfen in die Steinzeit in Papua-Neuguinea.

Das Buch ist eine schriftliche Auseinandersetzung mit den Eltern, denen die Autorin vorhält, sich in Papua-Neuguinea drei Jahre lang um vieles gekümmert zu haben, aber nicht um sie und ihren kleinen Bruder. Sie fordert dazu auf, bei Auslandseinsätzen von Familien immer auch den Blick von Kindern einzunehmen.

Referentin: Johanna Schmotz



Sonntag, 01. März 2026, 15.00 - 18.00 Uhr



Johann-Flierl-Museum, Schulstraße 2, Fürnried
92262 Birgland



EBW Oberpfalz
Weitere Informationen bei Gerda Stollner,
Tel: 09186/907906, Mail: gerda-stollner@web.de

LESUNG

Grüß Gott aus Afrika

Lesung von Dr. Emmanuel Kileo




Dr. Emmanuel Kileo ist ein ausgewiesener Fachmann, wenn es um Rassismus, Diskriminierung und Kolonialismus geht. Und er kennt Deutschland. Während seiner Zeit als ökumenischer Mitarbeiter bei Mission EineWelt von 2007 bis 2014 war er Gemeindepfarrer in Kaufbeuren.


Seine Erfahrungen aus dieser Zeit hat er zu einem Buch mit dem Titel „Grüß Gott aus Afrika“ verarbeitet, in dem er mit einem gewissen Augenzwinkern Klischees über deutsche Mentalität aufs Korn nimmt. Parallel dazu promovierte Kileo an der Augustana Hochschule in Neuendettelsau mit einer Dissertation zum Thema „Weiß-sein als ideologisches Konstrukt in den Süd-Nord-Partnerschaften“.

In seiner Funktion bei Mission EineWelt möchte Emmanuel Kileo einen Schwerpunkt auf Bildungsarbeit legen. Es geht ihm darum, dass Kirche Präsenz zeigt. Sie müsse „lauter sein für eine gleichberechtigte Welt“ und „gegen Strömungen“, die Gleichberechtigung und Vielfalt in Frage stellen, fordert er. „Wir sollten als Kirche sichtbar und relevant sein und zeigen: Wir sind da, wir tun etwas Gutes.“

Referent: Dr. Emmanuel Kileo

 Sonntag, 10. Mai 2026, 11.00 - 14.00 Uhr

 Johann-Flierl-Museum, Schulstraße 2, Fürnried
92262 Birgland

 EBW Oberpfalz
Weitere Informationen bei Gerda Stollner,
Tel: 09186/907906, Mail: gerda-stollner@web.de

FORTBILDUNG

Kulturdolmetscher plus - sharing empowerment Qualifizierungskurs für Menschen mit Migrationserfahrung

Sie haben Interesse am Thema Kultur und möchten noch besser verstehen, was Menschen prägt? Sie möchten anderen Menschen helfen und sich für ein kultursensibles Miteinander einsetzen?

Dann werden Sie Kulturdolmetscher:in.

KULTURDOLMETSCHENDE

- erklären kulturelle Hintergründe und Unterschiede.
- begleiten zu Einrichtungen und Behörden.
- unterstützen bei kulturell bedingten Herausforderungen des Alltags.
- leisten einen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis und Zusammenleben.

Die Qualifizierung umfasst 42 Unterrichtseinheiten und eine Praxiserfahrung. Grundlage für die thematische Arbeit sind eigene biografische Erfahrungen, welche die Kursteilnehmenden in ihren Herkunftsländern und dem Leben in Deutschland selbst gemacht haben.



von 18. April 2026 bis 24. Juni 2026 in Weiden
von 11. Juni 2026 bis 24. Juli 2026 in Amberg

Beachten Sie dazu auch unseren Extra-Flyer



VHS Weiden, Luitpoldstrasse 24, 92637 Weiden
Kolping-Bildungswerk, Kochkellerstr. 1A, 92224
Amberg



EBW Oberpfalz
Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder Tel:
09622/6079426

OFFENE GRUPPE

Frauenkreis Wirbenz

Der evangelische Frauenkreis ist ein offenes und herzliches Angebot für Frauen jeden Alters. In regelmäßigen Treffen kommen wir zusammen, um Gemeinschaft zu erleben, über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen und uns gegenseitig im Alltag zu stärken. Neben Andachten und biblischen Impulsen nehmen persönliche Gespräche, gemeinsame Aktivitäten und der Austausch über Lebenserfahrungen einen wichtigen Platz ein. Der Frauenkreis bietet Raum zum Zuhören, Mitreden, Lachen und Nachdenken – getragen von christlichen Werten, Offenheit und gegenseitigem Respekt.



jeden ersten Mittwoch im Monat



Gemeindehaus Wirbenz, Wirbenz 44



Anita Schott, Tel: 09642/8484

OFFENE GRUPPE

Bibelgespräch

Die Heilige Schrift, „ein Liebesbrief Gottes an mich“, will keineswegs nur ein dekorativer, aber leider oft unbenutzter „Regalfüller“ sein. Sie spricht viel mehr direkt in unser Leben hinein.

Leitung: Gertraud Burkhardt



immer am letzten Mittwoch des Monats
(außer Dezember) von 19.30 bis 21.00 Uhr



Gemeindehaus Wirbenz, Wirbenz 44



Gertraud Burkhardt, Tel: 09642 / 7728,
Mail: gertraud.burkhardt@gmail.com

OFFENE GRUPPE

Bibelteilen

Jeder, der Interesse hat, in der Bibel zu lesen und mehr darüber zu erfahren, ist herzlich willkommen.

Durch das gemeinsame Lesen und den Austausch über den Text kommen wir immer wieder zu Erkenntnissen, auf die wir alleine nicht gekommen wären.



jeden 3. Donnerstag um 19.00 Uhr



Gemeindehaus Windischeschenbach, Dr.- Martin-Luther-Straße 12



Mail: bibelteilen@gmail.com



OFFENE GRUPPE

Soul searcher

Wir sind ein Kreis für alle ab 30 Jahren, die im Berufsleben stehen und Glaubens- und Lebensfragen gemeinsam reflektieren möchten.



jeden letzten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr



Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenweg 14,
92637 Weiden oder anderer vereinbarter Ort





Christina Ponader (christina.ponader@elkb.de)
oder Martin Waßink (martin.wassink@gmx.de)

OFFENE GRUPPE

Café miteinander

Café Miteinander lädt zu einer offenen und herzlichen Begegnung ein. Nach einem kurzen geistlichen Impuls erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm. Unterschiedliche Themen und Vorträge – etwa zu Glaubensfragen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Kreativität oder aktuellen gesellschaftlichen Fragen – bieten Anregungen zum Nachdenken und zum Austausch. Gemeinschaft, Gespräch und gemeinsames Erleben stehen im Mittelpunkt. Alle sind herzlich willkommen.

 immer am ersten Dienstag im Monat um 14.00 Uhr

 Saal im SOS-Kinderdorf Oberpfalz,
SOS-Kinderdorf-Straße 8 in Immenreuth

 Ursula und Alfred Schuster, Tel: 09642/703957

Vorschau:


Am 04. April 1976 wurden Liesel Bruckner und Käthe Rohleder als Erste der bayerischen Theologinnen an ihren jeweiligen Wirkungsstätten, Amberg und Fürth, ordiniert. Wir feiern Liesel Bruckner und all die mutigen Frauen vor, neben und nach uns am zweiten Märzwochenende in Amberg.

Liesel Bruckner in Amberg

Vortrag und Ausstellung
Samstag, 07. März 2026 ab 17 Uhr

Festgottesdienst zum Weltfrauentag

mit Pfarrerinnen des Dekanats, Dekanin Ulrike Dittmar und verschiedenen Frauenverbänden
Sonntag, 08. März 2026, um 9.30 Uhr

 Paulaner Gemeinde Amberg, Paulanerplatz 2 und 13,
92224 Amberg



MUSIKALISCHE LESUNG

„Die Machtergreifung. Deutschland 1929–1933“

Lesung – Musik – Performance mit Roman Knižka & OPUS 45

In „Die Machtergreifung“ werfen wir einen künstlerisch vielstimmigen Blick auf die letzten Jahre vor 1933 – mit Texten von Autorinnen und Autoren, die die Zeit miterlebt, analysiert, überlebt oder nicht überlebt haben: Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Ricarda Huch, Hannah Arendt, Walter Benjamin, Mascha Kaléko und andere. Ihre Worte sind Mahnung und Warnung zugleich – eindringlich, poetisch, politisch.

„Die Machtergreifung“ ist eine künstlerische Intervention – und ein dringender Appell, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen, bevor es zu spät ist.

Dauer des Programms: ca. 90 Minuten (reine Spielzeit)

Die Künstlerinnen und Künstler:

Roman Knižka – Rezitation Bekannt aus Film, Fernsehen und Hörbuch, gibt Roman Knižka historischen und aktuellen Texten eine Stimme, die nachhallt.

OPUS 45 – Musik Das Bläserquintett OPUS 45, bestehend aus Musikerinnen und Musikern führender deutscher Orchester, verwebt Musik und Literatur zu einer einzigartigen Performance.



Montag, 16. März 2026, 19.00 Uhr - 21.00 Uhr



St. Michael, Schulgasse 1, 92637 Weiden i.d.Opf.



15 €, Ermäßigung möglich



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

Tickets auch über NT-Ticket und OK Ticket

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

WEIDNER FILMGESPRÄCHE

Augenblicke

Weidener Filmgespräche

Seit 1992 sind die AUGENBLICKE fester Bestandteil der Kinolandschaft in Deutschland und Österreich als eines der renommiertesten Kurzfilmfestivals.

Acht Kurzfilme mit einer Gesamtdauer von etwa 95 Minuten, haben es in sich. Sie führen uns, als Animation oder Realfilm unterschiedlicher Genres (Drama, Familiengeschichte, „Tierfilm“, Politthriller, Mafia-Groteske, Humoreske), in andere Lebenswelten, zu unseren eigenen Einstellungen und Empfindungen sowie zu den grundlegenden Fragen des Lebens.



Mittwoch, 25. März 2026, 19.00 Uhr - 22.00 Uhr



Neue Welt-Kino, Fichtestr. 6, 92637 Weiden



Kinointritt 8 €



KEB, EBW, Neue Welt - Kinocenter

WEIDNER FILMGESPRÄCHE

„Sieben Winter in Teheran“

Teheran, 2007: Reyhaneh Jabbari, 19, hat ein Geschäftstreffen mit einem neuen Kunden. Als er versucht, sie zu vergewaltigen, ersticht sie ihn in Notwehr. Noch am selben Tag wird sie wegen Mordes verhaftet und später vor Gericht zum Tode verurteilt. Anhand des heimlich von der Familie aufgenommenen Video- und Audiomaterials, der Tagebuchaufzeichnungen sowie der Briefe, die Reyhaneh im Gefängnis schrieb, zeichnet der Film das Schicksal einer Frau nach, die zum Symbol für Widerstand und den Kampf für Frauenrechte im Iran wird.



Mittwoch, 27. Mai 2026, 19.00 Uhr - 22.00 Uhr



Neue Welt-Kino, Fichtestr. 6, 92637 Weiden



Kinointritt 8 €



KEB, EBW, Neue Welt - Kinocenter

WEIDNER FILMGESPRÄCHE

„22 Bahnen“

Tildas Tage sind streng durchgetaktet: studieren, arbeiten, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und um ihre alkoholranke Mutter.

22 Bahnen ist ein deutsches Filmdrama aus dem Jahr 2025 der Regisseurin Mia Maariel Meyer. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Debütroman von Caroline Wahl.



Mittwoch, 29. Juli 2026, 19.00 Uhr - 22.00 Uhr



Neue Welt-Kino, Fichtestr. 6, 92637 Weiden



Kinointritt 8 €



KEB, EBW, Neue Welt - Kinocenter

VORTRAG

Lebensdienlich wirtschaften

Entwürfe für die Transformation des Finanzkapitalismus

»Diese Wirtschaft tötet.« Seit Jahrzehnten erhebt sich massive Kritik am neoliberalen Kapitalismus, der den freien Markt vergötzt. Oft wird er als Turbo- oder Raubtierkapitalismus gebrandmarkt. Aber gibt es eine echte Alternative?

Die internationale Projektgruppe „Reformation radikalisieren“ fordert auf der Grundlage christlicher Ethik eine neue Wirtschaftsordnung jenseits von Kapitalismus und Sozialismus. Dafür sucht sie das Gespräch mit Ökonom:innen. In diesem Band begegnen sich theologische und ökonomische Zugänge. Wirtschaftsexpert:innen aus dem deutschsprachigen Raum stellen alternative Ansätze vor. Konzepte wie etwa Postwachstumsökonomie, solidarische Gesellschaft, Gemeinwohlorientierung, neues Geldsystem, Nachhaltigkeit und Naturintegrität werden in den einzelnen Beiträgen erörtert.

Referent: Dr. Martin Hoffmann, ehem. Professor für Systematische Theologie und Ethik an der Universidad Bíblica Latinoamericana in San José



Montag, 13. April 2026, 19.00 Uhr - 21.00 Uhr



Martin-Schalling-Haus Weiden, Hans-Sachs-Str. 19,
92637 Weiden oder online



5 €



in Kooperation mit Evangelischer Freundeskreis
Tutzing



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

Der Zugangslink wird nach der Anmeldung zugesandt

VORTRAG

81 Jahre Hiroshima und Nagasaki

Die Folgen der Atomtests im Pazifik



Im August 2026 jährt sich der Jahrestag der US-amerikanischen Atombombenabwürfe auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki zum 81. Mal. Weltweit werden zu diesem Jahrestag „Sadakos Kraniche“ gebastelt. Was ist mit diesen Kranichen auf sich hat und warum es schon lange vor Hiroshima Atomtests auf den Inseln in Ozeanien gab, berichtet Julia Ratzmann von der Pazifik-Informationsstelle in Neuendettelsau. Dabei soll es vor allem um die bis heute andauernden Schäden der Atomtests für Mensch und Umwelt auf den Pazifikinseln gehen sowie um das Ringen der betroffenen Bevölkerung um finanzielle Entschädigung und gesundheitliche Nachsorge.

Referentin: Julia Ratzmann



Sonntag, 19. April 2026, 15.00 - 18.00 Uhr



Johann-Flierl-Museum, Schulstraße 2, Fürnried
92262 Birgland



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

VORTRAG

Situation der Sinti und Roma

Bis heute lebt ein Großteil der Sinti und Roma in der EU am Rande der Gesellschaft. In den letzten 20 Jahren ist sogar eine Verschlechterung ihrer Situation festzustellen. Der Rassismus und Nationalismus in einzelnen Nationalstaaten nimmt wieder zu, sodass teilweise auch anerkannte Parteien rassistische Positionen vertreten. Bislang gibt es in der EU kein allgemeines Diskriminierungsverbot.

Referenten: Markus Metz, Verband Deutscher Sinti und Roma Landesverband Bayern und Heidrun Dreyling-Riesop, „Omas gegen Rechts“



Montag, 21. September 2026, 19.00 Uhr



Martin-Schalling-Haus Weiden, Hans-Sachs-Str. 19,
92637 Weiden



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

WORKSHOP

Life Kinetik Fun Kurs

Life Kinetik ist ein Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung, einfach und genial.

Wir wiederholen und erweitern Bewegungsaufgaben, die viel Spaß machen und zugleich neue Vernetzungen im Gehirn schaffen. Dadurch erhöhen wir die Leistungsfähigkeit unseres Gehirns und können zur Prävention von Demenz beitragen.

Das Training ist körperlich kaum belastend und unterstützt jeden, egal welchen Alters, bei seiner persönlichen Entwicklung.

Bereits nach kurzer Zeit der regelmäßigen Anwendung kann eine Verbesserung erzielt werden in den Bereichen der Merkfähigkeit, Erinnerungsfähigkeit, Stressresistenz, Problembewältigung, Multitaskingfähigkeit, Organisation und Kreativität.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung oder Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk.

Referentin: Heidrun Schötz, Sulzbach-Rosenberg



i.d.R. wöchentlich dienstags von 18.00 Uhr -
19.00 Uhr



Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Dollacker-
strasse 27, 92224 Amberg



120€



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

WORKSHOP

Unterwegs im Garten deiner Biografie

kreativ-poetische Schreib- und Gestaltungswerkstatt

Leben verbindet im Lauf der Zeit, immer neue, individuelle Geschichten, bei Tag und bei Nacht. Erlebnisse und Erfahrungen spuren Lebenslinien in unseren Werdegang. Dieses Seminar ist ein Angebot, leicht und schwer erlebte autobiographische Szenen exemplarisch, ressourcenstärkend und fantasievoll künstlerisch zu vernetzen. Freuen Sie sich beim Gestalten, beim Schreiben und Lesen auf ein spielerisches Verfassen, Bebildern, Verzeichnen und neu Er-Finden von Wirklichkeit.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, äußere und innere Welten im geschützten Rahmen wahrzunehmen, das Schöne zu bewundern und auch kritische Momente, Verletzungen und Bruchstellen als das ureigene Mosaik wertzuschätzen. Verschiedenen Goldmaterialien begleiten den schöpferischen Prozess. Risse und Narben befürsorgen wir z.B. in Anlehnung an das japanische Achtsamkeitsprinzip 'KINTSUGI'.

Gestaltungen für sich selbst und Austausch in der Kleingruppe sowie im Plenum wechseln ab.

Referentin: Dr. Simone Gaiss, Kunsttherapeutin und Kunstpädagogin



Freitag, 27. März 2026, 18.00 - 21.00 Uhr
und Samstag, 28. März 2026, 10.00 - 16.00 Uhr



Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Dollackerstrasse 27, 92224 Amberg



120€ inkl. Verpflegung



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

VORTRAG

Resilienz, die Kraft des Stehaufmännchens

Dekanatsfrauentag mit Frühstück und Vortrag

Resilienz bezeichnet die Fähigkeit, die tägliche Welle von Herausforderungen, Krisen und Veränderungen mit Stärke und mentaler Energie zu surfen, sei es im Beruf oder im Privatleben.

Kinderbetreuung ist auf Anfrage möglich.

Referentin: Christa Schwab, Gunzenhausen



Samstag, 28. März 2026, 09.30 - 12.30 Uhr



Kolpinghaus Cham, Hotel am Regenbogen,
Schützenstraße 14, 93413 Cham



Dekanatsfrauenteam und EBW



Samstag, 18. April 2026, 09.30 - 12.30 Uhr



Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstraße 1,
92637 Weiden



Dekanatsfrauenteam und EBW

VOTRAGSREIHE

Das Gedächtnis lässt nach – habe ich Alzheimer? Was ist Demenz?

Im Rahmen der Reihe Seelische Gesundheit im Alter SEGA

Die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland ist in den letzten Jahrzehnten ständig angestiegen. In diesem Zusammenhang zeigen auch die sogenannten Demenzen als typische Alterserkrankungen eine deutliche Häufigkeitszunahme.

Es wird auf die beiden häufigsten Demenzformen, die Alzheimer Demenz und die gefäßbedingte Demenz eingegangen. Die bestehenden Möglichkeiten der Früherkennung, die Unterschiede zwischen den beiden Demenzformen, der Verlauf und die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten werden besprochen.

Referentin: Dr. med. Sophie Gebel



Mittwoch, 15. April 2026, 15.00 Uhr



Steinstadel Königstein, Oberer Markt 26,
92281 Königstein



Katrin Morcinek, Gerontopsychiatrische
Koordinationsstelle, Tel: 09621/3724125



Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach,
EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesund-
heitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie
SAS gGmbH, Gerontopsychiatrische Koordinations-
stelle Oberpfalz

VOTRAGSREIHE

„Im Alter allein“ – Wenn Ängste und Einsamkeit das Leben bestimmen

Im Rahmen der Reihe Seelische Gesundheit im Alter SEGA

Einsamkeit ist das Gefühl, keine tiefe Verbindung zu anderen zu haben, während Alleinsein der physische Zustand des Alleinseins ist. Diese Gefühle können sich gegenseitig verstärken und zu Angst, Stress und psychischen wie physischen Gesundheitsproblemen führen. Negative Gedanken wie „Ich bin nicht gut genug“ können dabei eine Rolle spielen. In diesem Vortrag informiere wir Sie zu Ängsten und Einsamkeit und geben wertvolle Tipps zum besseren Umgang mit an die Hand.

Referentin: Katrin Morcinek, Sulzbach-Rosenberg



Mittwoch, 22. April 2026, 15.00 Uhr



Steinstadel Königstein, Oberer Markt 26,
92281 Königstein



Katrin Morcinek, Gerontopsychiatrische
Koordinationsstelle, Tel: 09621/3724125



Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach,
EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesund-
heitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie
SAS gGmbH, Gerontopsychiatrische Koordinations-
stelle Oberpfalz

VOTRAGSREIHE

„(Un)Abhängig im Alter“ – Informationen zu Suchterkrankungen im Alter

Im Rahmen der Reihe Seelische Gesundheit im Alter SEGA

Abhängigkeit und Sucht - unbequeme Themen, die gerne ignoriert werden. Doch ob selbst betroffen oder nicht - das Thema „Sucht im Alter“ wird in Zukunft durch die alternde Gesellschaft einen viel größeren Stellenwert in der Öffentlichkeit einnehmen (müssen). Dabei stehen Alkohol und Medikamente im Mittelpunkt.

Denn auch wenn illegale Drogen und Kriminalität im Alltag der meisten Menschen zum Glück keine Rolle spielen - Suchterkrankungen sind vielschichtiger und facettenreicher als wir es wahrhaben wollen. Suchterkrankungen betreffen alle Lebensbereiche der Betroffenen UND deren Angehörigen. Dieser Vortrag möchte daher Pflegende, Angehörige und Betroffene sensibilisieren, zum Nachdenken anregen und über Risiken informieren.

Referentin: Katrin Morcinek, Sulzbach-Rosenberg



Mittwoch, 29. April 2026, 15.00 Uhr



Steinstadel Königstein, Oberer Markt 26,
92281 Königstein



Katrin Morcinek, Gerontopsychiatrische
Koordinationsstelle, Tel: 09621/3724125



Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach,
EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesund-
heitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie
SAS gGmbH, Gerontopsychiatrische Koordinations-
stelle Oberpfalz

VOTRAGSREIHE

„Wenn die Freude verloren geht“ - Depressionen im Alter

Im Rahmen der Reihe Seelische Gesundheit im Alter SEGA

Depressionen sind im höheren Lebensalter eine häufig auftretende Störung. Meist werden Depressionen nicht erkannt, da ihre Symptome sehr vielfältig sein können. Der Vortrag soll helfen, Depressionen im Alter zu erkennen und Wege der Behandlung aufzeigen.

Referent: Dr. med. Klaus Gebel, Sulzbach-Rosenberg



Mittwoch, 06. Mai 2026, 15.00 Uhr



Steinstadel Königstein, Oberer Markt 26,
92281 Königstein



Katrin Morcinek, Gerontopsychiatrische
Koordinationsstelle, Tel: 09621/3724125



Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach,
EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesund-
heitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie
SAS gGmbH, Gerontopsychiatrische Koordinations-
stelle Oberpfalz

VOTRAGSREIHE

„Altwerden zuhause“ - Beratung für altersgerechtes Wohnen in den eigenen 4 Wänden

Im Rahmen der Reihe Seelische Gesundheit im Alter SEGA

Wohnraumberatung ist ein kostenloses Beratungsangebot, das Menschen dabei unterstützt, ihre Wohnung an ihre Bedürfnisse anzupassen. Der Vortrag informiert über Möglichkeiten wie bauliche Veränderungen, technische Hilfen oder Wohnalternativen, das eigenständige Leben zu Hause so lange wie möglich zu gewährleisten.

Referentin: Katrin Morcinek, Sulzbach-Rosenberg



Mittwoch, 13. Mai 2026, 15.00 Uhr



Steinstadel Königstein, Oberer Markt 26,
92281 Königstein



Katrin Morcinek, Gerontopsychiatrische
Koordinationsstelle, Tel: 09621/3724125



Markt Königstein, SEGA e.V., KEB Amberg-Sulzbach,
EBW Oberpfalz, VHS Amberg-Sulzbach, Gesund-
heitsregion Plus Am/AS, VdK-Kreisverband, Diakonie
SAS gGmbH, Gerontopsychiatrische Koordinations-
stelle Oberpfalz

WOCHENENDE

Auszeit Natur - Zurück zu dir

Selbstfindung und spirituelle Auszeit in der Natur für alle von 16 bis 99 Jahren

Fertig mit der Schule, Ausbildung, Studium - und nun?
Oder schon ewig im Job und du willst das Hamsterrad stoppen?

Mach den ersten Schritt in eine neue Richtung und nimm an unserem einzigartigen Wochenende mit 24 h Solo- und Fastenzeit teil!

WAS WIR BIETEN: Gemeinschaft und professionelle Begleitung im Basislager: Teile Deine Erfahrungen mit der Gruppe und erlebe die Kraft, die in einem geschützten Raum entsteht.

Vor- und Nachbereitung: Auf dem Zeltplatz beim Haus Johannisthal werden wir uns ausreichend Zeit nehmen, damit du gut vorbereitet bist und aus deiner Auszeit auch etwas für den Alltag mitnehmen kannst.

Ein Naturschutzgebiet: Das Waldnaabtal wird Dir Gelegenheit geben, Dich für 24 Stunden fastend mit der Natur zu verbinden, deinen Platz zu finden und Dich wieder zu spüren.

Bitte bring dein Zelt, Schlafsack etc. selbst mit. (Falls du keines hast oder ausleihen kannst, melde dich.)

Referent: Philip Neumüller



01. Mai - 03. Mai 2026



Haus Johannisthal, Johannisthal 1, 92670 Windischeschenbach



350€, Kursgebühr, Übernachtung und Verpflegung
Anmeldeschluss 01.04.2026



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

VORTRAG

Mit einfachen Übungen beweglich bleiben

Vor allem ältere Menschen können von Mobilitätstraining profitieren: Ist man körperlich wenig aktiv, führt das im Alter häufig zum Abbau von Muskeln (Muskelschwund) und die Beweglichkeit ist eingeschränkt.

Dadurch steigt die Sturzgefahr enorm und damit das Risiko für Verletzungen, was zu weiteren Einschränkungen der Mobilität führen kann.

Diesem Teufelskreis können Senioren und Seniorinnen durch Mobilitätsübungen entgegenwirken - die Beweglichkeit bleibt länger erhalten und die Sturzgefahr sinkt. Dies wiederum erhöht die Wahrscheinlichkeit, sich länger selbst versorgen zu können und insgesamt eine höhere Lebensqualität zu erreichen.

Referentin: Kristina Meiler



Dienstag, 05. Mai 2026, 19.00 - 21.00 Uhr



Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstr. 34,
92259 Neukirchen



Der Treff
Margot Lulay, Tel: 09633/1047
und Angelika Harzer, Tel: 09633/8049067

KONZERT

Harmonic Brass

Playlist

Eine interessante Playlist hat viele Vorteile: Die Party nimmt Fahrt auf, die Arbeit ist weniger anstrengend, das Wochenende rückt näher.

Die richtige Auswahl an Liedern kann oft entscheidend sein und jeder hat seine ganz eigene Playlist. Man wird an wunderbare Erlebnisse erinnert, die untrennbar mit diesem einen Titel verbunden sind. Genau an dieser einen Stelle muss man unbedingt mitsingen, beim nächsten Stück kommen einem traditionell die Tränen.

In ihrem Programm „Playlist“ haben die fünf HARMONIC BRASS'ler ihre persönlichen Lieblingsstücke zusammengestellt. Jedes Werk erzählt eine Geschichte. Ein klingendes Panoptikum der HARMONIC BRASS-Vergangenheit. Mit diesen Stücken fuhr man zum ersten Mal in weit entfernte Länder, traf interessante Menschen oder hörte endlich das langersehnte „Ja!“.

Playlist gewährt einen tiefen Einblick in die schillernde Vergangenheit dieser fünf Ausnahmekünstler und ist gleichzeitig eine zeitlose, zu Herzen gehende Werkauswahl. Das alles mit dem gewohnt brillanten Sound, für den HARMONIC BRASS in der ganzen Welt gerühmt wird.



Samstag, 07. März 2026, 19.00 - 21.00 Uhr



St. Georgskirche, Schloßgasse 1, 92281 Königstein



24€



Evangelisches Pfarramt Eschenfelden,

Tel: 09665/422,

Mail: koenigstein-eschenfelden@elkb.de




KONZERT


DIE AVANTGARDINEN


„Wenn nicht wir, wann dann?“

Eine einzigartige Mischung aus Musik, Humor und kritischem Tiefgang. Wir beleuchten Frauen und ihre Themen in Kirche und Gesellschaft aus einer scharfsinnigen, humorvollen Perspektive, die zum Lachen bringt und zum Nachdenken anregt. Ob Lacher, Aha-Momente oder musikalische Hochgenüsse - die Avantgardinen nehmen ihr Publikum mit auf eine emotionale Reise durch das pralle Leben.

 Freitag, 13. März 2026, 19.00 - 21.30 Uhr

 Ringtheater, Spitalgraben 2a, 92224 Amberg

 15€, Ermäßigung ist möglich

 EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

Karten auch über OK-Ticket und NT-Ticket

 Gleichstellungsstelle Amberg, EBW

LICHT-KLANG-INSTALLATION

Da Jesus in den Garten ging

Lichtklang-Installation zur Passionszeit in der Christuskirche

Musik und Filmprojektionen laden zum Verweilen und Meditieren in den abendlich dämmrigen Kirchenraum ein. Die Live-Musik-Improvisation der Multi-Instrumentalisten Robert Vandr  und Bernd Rothammel entführen das Publikum mit dem archaischen Klang des Didgeridoos sowie rhythmischen Akzenten auf Djembe und Percussion in fremde Klangwelten. KMD Michael Lippert steuert mit seinem Synthesizer sphärische Klänge bei. Ergänzt wird das Klangspektrum durch die große Schmid-Weigle-Orgel, die den Raum mit mächtigen und zugleich einfühlsamen Tönen erfüllt.

Die multimediale Lichtklanginstallation hat zu Beginn der Karwoche den Garten Gethsemane und das damit einhergehende Verhältnis der Menschen zur Schöpfung Gottes zum Thema.

Die Videobilder - poetische Traumgespinste aus Raum und Zeit -, die auf einen großen T llschleier vor der Altarfront der Kirche projiziert werden, schuf der Berliner Videokünstler Matthias Lippert, der Bruder des Komponisten, der auch für die Salzburger Festspiele und die Bayreuther Festspiele arbeitet. In seinen surrealistisch anmutenden Videosequenzen inszeniert er die aufblühende Natur, einen Fr hlingseinzug, einen bunten, kaleidoskopartigen Farb- und Klanggrausch, eine österliche Auferstehungsfeier, aus der heraus der Freudenchoral „Christ ist erstanden“ ertönt.



Samstag, 28. März 2026, 19.30- 21.00 Uhr



Christuskirche Sulzbach-Rosenberg, Pfarrplatz 6,
92237 Sulzbach-Rosenberg



Rufen Sie uns an, wenn

- ... Einsamkeit Sie quält
- ... Angst unerträglich wird
- ... das Leben sinnlos erscheint
- ... Ihre Partnerschaft zerbricht
- ... Sucht Ihr Leben zerstört
- ... die Arbeit Sie auffrisst
- ... Sie an Selbstmord denken
- ... Trauer Sie im Griff hat
- ...

Wir sind

- ... im Gespräch offen für Sie
- ... Menschen mit Stärken und Schwächen
- ... ohne Patentrezepte
- ... bereit, gemeinsam Lösungen zu suchen

08001110111 08001110222



Wir haben für jeden das passende

LIEBLINGSBUCH

jetzt 40x

R. Rupprecht
Buchhandlung

Amberg • Georgenstr. 10 • Tel. 09621 973344

SPINTLERDIGITAL
Das Team für innovative Printproduktion

HOCHWERTIGER DIGITALDRUCK

in Farbe und schwarz-weiß



- Kleinauflagen
- Directmailings
- Kalender
- Etiketten auf Folie oder Papier
- Bücher mit Festeinband
- Dissertationen
- Dokumentationsdruck
- Bedienungsanleitungen
- Web-to-Print-Lösungen
- Lettershop

Hochstraße 21 • 92637 Weiden • Tel: 09 61/47 11-40
info@spintlerdigital.de • www.spintlerdigital.de

KONZERT

Davon geht die Welt nicht unter?

Die Menschen hinter den Liedern

Wer kennt sie nicht, die heiterbeschwingten oder hoffnungslos romantischen (Film-)Schlager der 30er und 40er Jahre? Die Schicksale der Künstler:innen vor und während der Zeit des Nationalsozialismus zeigen jedoch, dass der fröhliche Klang ihrer Lieder trägt. „Heitere Kunst in ernster Zeit“ - so lautete die Parole des Propagandaministers Goebbels. Gleichzeitig wurden viele der bedeutendsten Sänger, Komponisten und Textdichter verfolgt, deportiert oder umgebracht.



Das Programm spannt einen Bogen vom Ende der Weimarer Republik bis zum Ende des II. Weltkriegs und stellt die Lieder und Lebenswege der Künstlerinnen und Künstler in einen kultur- und zeitgeschichtlichen Kontext.

Referent:innen: Alexandra Völkl (Gesang und Schauspiel),
Budde Thiem (Piano)



Sonntag, 29. März 2026, 16.00 - 18.00 Uhr



Steinstadt Parkstein, Schloßgasse 5, 92711 Parkstein



12€, ermäßigt 8€



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426



Sonntag, 19. April 2026, 16.00 - 18.00 Uhr



Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13,
92224 Amberg



12€, ermäßigt 8€



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

KABARETT

Kirchbaret - Kabarett in der Kirche

Claudia Pichler steht für modernes bayerisches Kabarett, für charmanten Dialekt und absurden Witz. In ihrem dritten Solo-Programm widmet sich die Münchnerin mit der frechen Goschn und dem frischen Geist ihrer liebsten Tageszeit: dem Feierabend.

Samstag, 25. April 2026, 19.00 - 21.00 Uhr

Karten: 24 €, ermäßigt 20 €

Inka Meyer

»Auch wenn bei ihr der Humor an oberster Stelle steht, geht es ihr nach dem Motto „Leichtigkeit statt Seichtigkeit“ immer auch darum, Denkanstöße zu geben, die dazu taugen, das eigene Verhalten in Frage zu stellen. Verflixt gutes Kabarett.« – Rhein-Lahn-Zeitung

Samstag, 06. Juni 2026, 19.00 - 21.00 Uhr

Karten: auf Anfrage



Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Martin-Luther-Strasse 11, 92242 Hirschau



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426



Karten über OK Ticket oder NT Ticket oder über das
EBW oder die Kirchengemeinde Hirschau

LESUNG UND KONZERT

Die Orgelbauerin

Lesung mit dem Autor Martin Meyer und Kirchenmusiker Valerij Bukreev an der Orgel von St. Michael

Weimar, in den Umbrüchen nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Paula, Tochter eines Orgelbau-Unternehmers, will unbedingt selbst Orgelbauerin werden. Sie geht bei Hans Meichelbeck, der sich im Streit von Paulas Vater getrennt und daraufhin eine eigene Orgelbauwerkstatt gegründet hat, in die Lehre. Inspiriert vom Weimarer Bauhaus, denken Hans und Paula das alte Handwerk neu. Paula aber sieht sich als weit und breit einzige Frau im Orgelbau vor allem mit familiärem Widerstand konfrontiert. Kann sie dem Gegenwind trotzen?

Eine packende Familiengeschichte - und eine kleine Orgelbau- und Kulturgeschichte der damaligen Zeit.

Der Autor liest aus seinem Buch, dazu hören wir Musik auf der Orgel in St. Michael.

Referenten: Martin Meyer und Valerij Bukreev



Sonntag, 26. April 2026, 17.00 - 19.00 Uhr



Weiden St. Michael



10€, Ermäßigung auf Anfrage



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426



St. Michael Weiden

KREATIVTREFF

Kreative Stunde

Im Schwarzenfelder Gemeindehaus treffen sich einmal im Monat kreative Menschen, die Freude am gemeinsamen Basteln und Handarbeiten haben.

In gemütlicher Atmosphäre wird gemeinsam gewerkelt, gestaltet und ausprobiert. Eigene Handarbeiten können gerne mitgebracht werden, ebenso besteht die Möglichkeit, neue Bastelideen und Anregungen zu erhalten. Der Austausch und das Miteinander stehen dabei im Vordergrund.

Ansprechpartnerin: Edeltraud Ziegler



einmal monatlich jeweils dienstags ab 15:00 Uhr



Gemeindehaus Schwarzenfeld,
Martin-Luther-Platz 3



Edeltraud Ziegler, Tel: 09435/8468
Mail: edziegler@t-online.de

HANDWERK

Weidenflechten

Arbeiten mit den biegsamen Ruten, frei formen, runde Geflechte, Größen und Höhen selbst bestimmen.

Interessante Strukturen, Materialmix mit Wolle, Schiefer, Eisen machen echte Blickfänger aus diesen Zweigwerken.

Einfach mal was ausprobieren, schauen was es werden könnte und sich dann freuen, was es geworden ist. Oder eine eigene Idee umsetzen.





Material ist vorhanden. Vorkenntnisse wären von Vorteil, sind aber kein Muss!


Referentin: Karin Wagner, Wörth a.d. Donau

Mitbringen: gute Gartenschere, Getränke und Verpflegung.

 Donnerstag, 12. März 2026, 18.00 - 23.00 Uhr

 Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstraße 1,
92637 Weiden

 39€ / ermäßigt 32€ (zzgl. Material ca. 30-40€)

 EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de
oder Tel: 09622/6079426

HANDWERK

Weidenflechten Weidensonnen & Geflochtene Herzen



Auf vielfachen Wunsch ein Flecht-klassiker wieder als Kurs. Eine Weidensonne sollte ja in keinem Garten, auf keinem Balkon fehlen....

Wir arbeiten entspannt mit den wunderbaren Ruten der Salixpurpurea, die biegsamste ihrer Art. Es gibt zweierlei Formen, eine zierliche Sonne auf Stab, ca. 70 cm im Durchschnitt und eine blumigere Form mit einem Ständer, der keine Befestigung benötigt.

Sonnenstrahlen, einzeln auf Stäben, runden diesen Kurs ab, um kleine Zeitfenster zu nutzen. O sole mio, mit Glas und Draht bringen wir die Sonne noch zum farbig funkeln. Auch für ungeübte Flechthände ein schönes Objekt.

Referentin: Karin Wagner, Wörth a.d. Donau

Mitbringen: gute Gartenschere, Getränk und Brotzeit.



Donnerstag, 07. Mai 2026, 18.00 - 23.00 Uhr



Gemeindehaus Schwandorf, Bahnhofstrasse 1,
92241 Schwandorf



36€ / ermäßigt 32€ (zzgl. Material ca. 30€)



Freitag, 08. Mai 2026, 18.00 - 23.00 Uhr



Andreas-Hügel-Haus, Wittelsbacherstr. 21,
92224 Amberg



36€ / ermäßigt 32€ (zzgl. Material ca. 30-40€)



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de
oder Tel: 09622/6079426

VORTRAG

Farberdeabbau in und um Neukirchen

Erdfarben sind Pigmente, die in verschiedenen mineralischen Ablagerungen und Gesteinen zu finden sind. Sie entstehen über einen langen Zeitraum durch natürliche Prozesse wie Verwitterung und chemische Reaktionen. Die Erde liefert uns eine Vielzahl von Erdfarben, von hellen und neutralen Tönen bis hin zu lebendigen und erdigen Farbnuancen.



Dienstag, 19. Mai 2026, 19.00 - 21.00 Uhr



Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstr. 34,
92259 Neukirchen



Der Treff
Margot Lulay, Tel: 09633/1047
und Angelika Harzer, Tel: 09633/8049067



Verband für Arten-und Biotopschutz

EXKURSION

Naturkundliche Wanderung

Die Artenvielfalt bei der naturkundlichen Wanderung kennenlernen

Referent: Gerd Horn



Dienstag, 16. Juni 2026, 17.45 - 21.00 Uhr



Evangelische Kirche St. Peter und Paul,
Hauptstr. 32, 92259 Neukirchen



Der Treff
Margot Lulay, Tel: 09633/1047
und Angelika Harzer, Tel: 09633/8049067



Landesbund für Vogelschutz e.V.

ONLINE-VORTRAG

Medien in der Familie

für Eltern von 6- bis 10-Jährigen, Schwerpunkt Internet und Smartphone

Viele Grundschul Kinder haben bereits ein eigenes Smartphone und Zugang zum Internet. Das familiäre Umfeld spielt dabei eine wichtige Rolle, wenn es um den richtigen Umgang mit Medien geht. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns in das Thema Smartphone- und Internetnutzung einzutauchen. Im Gespräch gehen wir u. a. diesen Fragen nach:

Welche Apps und Internetseiten sind für Grundschul Kinder geeignet?

Was muss bei Online-Spielen bzw. Spiele-Apps beachtet werden?

Was ist bei problematischen Inhalten oder Mobbing zu tun?

Sie erhalten praktische Tipps, wie Sie Ihr Kind im Umgang mit Internet und Smartphone begleiten und fördern können. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich zu informieren!

Referentin: Stephanie Weiß



Montag, 09. März 2026, 19.00 - 21.00 Uhr



online



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

Der Zugangslink wird nach Anmeldung versandt

KURS

Mini & Me - Yoga

Loslassen, stärken, verbinden für Kinder von 3 - 6 Jahren

Mini & Me - Yoga macht nicht nur Spaß, sondern ...

- ... stärkt die Bindung.
- ... wirkt ausgleichend und entspannend.
- ... vermittelt Spaß an Bewegung.
- ... fördert die Konzentrationsfähigkeit.
- ... unterstützt die körperliche Entwicklung.
- ... fördert die Koordinationsfähigkeit und ein gutes Körpergefühl.

Nicht nur Mütter können als Begleitung mitmachen, sondern auch Väter und Großeltern sind willkommen. Bitte nur eine Begleitung pro Kind.

Mitzubringen: Yoga-Matte oder Gymnastikmatte für den Erwachsenen. (Kindermatten sind vorhanden)

Referentin: Maria Hirsch, Sulzbach-Rosenberg



Montag, 23. März 2026, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr



Gemeindehaus Rosenberg, Meierfeldstraße 2,
92237 Sulzbach-Rosenberg



15€ für einen Erwachsenen und ein Kind



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

FAHRT

Führung im Hirtenmuseum Hersbruck

Dabei erhalten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Geschichte des Hauses wie auch in das – durchaus vielseitige – Leben der Gemeindehirten. Letztere waren in der Hersbrucker Gegend bis in die 1960er Jahre bei den Gemeinden angestellt und nahmen eine wichtige Rolle ein. Es gibt Hirtentrachten aus aller Welt und auch die eingebaute Schmiede, eine Signalkanone und die heimatkundliche Sammlung des Museums zu entdecken.



Dienstag, 07. April 2026, 18.30 Uhr - 21.00 Uhr



Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt: Ev. Kirche,
Hauptstr. 32, 92259 Neukirchen



Der Treff
Margot Lulay, Tel: 09633/1047
und Angelika Harzer, Tel: 09633/8049067

FAHRT

Ein Nachmittag auf dem Laubhof

mit Brauereiführung und anschl. Einkehr
Gruppe: Seniorenkreis Poppenricht



Donnerstag, 16. Juli 2026, 14.00 - 15.30 Uhr



Treffpunkt: Gemeindehaus Poppenricht,
92284 Poppenricht



Diakonin Regina Reymann und Siegrid Böhm
Evang.-Luth. Pfarramt Rosenberg und Poppenricht
Mail: pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de
Tel: 09661/6159

WANDERUNG

„Das gönn´ ich mir“

Frauen pilgern - Miteinander unterwegs

Sich eine Auszeit für Leib und Seele gönnen, den Gedanken freien Lauf lassen, neue persönliche Potenziale entdecken, Wissenswertes erfahren, den Glauben und die Natur als Kraftquellen spüren. Miteinander unterwegs wollen wir ins Gespräch kommen und einen Teil des Dekanatsbezirks erwandern.

Wir starten in der Kirche St. Joseph in Niederärnth.



Samstag, 01. August 2026, 10.30 Uhr



Treffpunkt: Kirche St. Joseph in Niederärnth,
92265 Edelsfeld



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426



FORTBILDUNG

Willkommenstage für Mitarbeitende in Kirche und Diakonie

Das EBW gestaltet für Mitarbeitende, die neu in den Dienst bei Kirche oder Diakonie getreten sind, die mit der Änderung im Arbeitsrecht vorgegebenen Willkommenstage. An einem der beiden Tage werden Sie von Ihrem Arbeitgeber in die örtlichen Bedingungen Ihres Arbeitsfeldes eingeführt. An dem anderen Tag, zu dem das EBW einlädt, geht es um ein Kennenlernen von Grundlagen von Diakonie und Kirche, um das Kennenlernen untereinander, das Wissen voneinander (Wer bist Du? Wo arbeitest Du?) und um eine Willkommenskultur bei Diakonie und Kirche. Ihr Arbeitgeber stellt Sie für die Teilnahme an den Willkommenstagen frei, die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Ankommen - sich wohlfühlen - sich einbringen für eine ansprechende Ausstrahlung von Kirche und Diakonie.

Die nächsten Willkommenstage finden statt:

Mittwoch, 25. März 2026 in Hirschau

Donnerstag, 22. Oktober 2026 in Weiden

WORKSHOP

Selbstbewusst in der Arbeitswelt! Integration von Frauen fördern!

Empowerment-Seminar für Frauen mit Migrationshintergrund

Würden Sie nach Ihrer Kinderpause gern wieder berufstätig sein?

Oder eine neue Ausbildung machen?

Aber Ihnen fehlt der Mut, zu einem Vorstellungsgespräch zu gehen, obwohl Ihr Deutsch schon sehr gut ist?

Dann ist dieses Empowerment-Seminar genau das richtige für Sie.

Es möchte Ihren Mut und Ihr Selbstvertrauen stärken und Sie in jeder Hinsicht auf Situationen in der Öffentlichkeit vorbereiten, damit Sie sich sicher und motiviert fühlen, um Ihre Ziele zu erreichen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, wenn Sie:

- * einen Berufsabschluss in Deutschland oder aus Ihrer Heimat haben
- * bereits einen Beruf ausgeübt, oft auch studiert haben
- * wegen der Kinder einige Jahre zu Hause geblieben sind und ihre Deutschkenntnisse wenig angewendet haben
- * eigene Ziele haben und sie gern realisieren möchten
- * sehr jung geheiratet haben und gern eine Berufsausbildung hier in Deutschland machen möchten

Das Deutschniveau B2 sollten Sie erreicht haben.

Wir möchten Sie dazu anregen, das notwendige Selbstbewusstsein zu entwickeln, um sich bei einem Bewerbungsgespräch vorzustellen, auch wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihr Deutsch noch nicht gut genug ist und zudem Vorbehalte Frauen mit Migrationshintergrund gegenüber bestehen könnten.

Wir möchten bewirken, dass Sie sich im beruflichen Kontext sicher genug fühlen, um eine Tätigkeit aufzunehmen, die Ihrer Qualifikation nach Möglichkeit entspricht.

Inhalt des Seminars:

stimm- und körpersprachliche Techniken, Selbstsicherheitsübungen, Kommunikationstechniken und kreative Übungen, damit Sie zu Ihrer eigenen Energie und Entschlossenheit finden.

Kosten: kostenfrei

Die Seminarleiterin Carola Wegerle ist Dozentin für Kommunikation und hat drei Jahrzehnte Berufserfahrung. Die Bedürfnisse, Sehnsüchte, Ängste und Hemmungen von Frauen mit Migrationshintergrund sind ihr durchaus vertraut und sie geht gezielt darauf ein. Es wird sehr praxisnah gearbeitet.

Referentin:

Carola Wegerle,
Dozentin für Kommunikation
(www.sprechtechnik.com),
Studium der Indologie,
Islamwissenschaften und Ethnologie



Termin:

23. bis 26.03.2026

jeweils von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort:

Tobias-Clausnitzer-Haus (Gemeindehaus),
Storchenweg 14, 92637 Weiden i.d.OPf.



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

FORTBILDUNG

Qualifizierung Eltern-Kind-Gruppen-Leitung

Der Kurs richtet sich an alle, die Interesse haben, eine Eltern - Kind - Gruppe zu leiten: in Familienbildungsstätten, Kirchengemeinden oder Familienzentren. Es sind keine pädagogischen Vorkenntnisse erforderlich.

13.04.2026, 19 - 22 Uhr.

Modul 1: Einführung und Kennenlernen. Lebenswirklichkeiten von Familie.

27.04.2026, 19:30 - 22:00 Uhr.

Modul 2: Die Rolle als Gruppenleitung. Haltung, Aufgaben und Gesprächsführung.

11.05.2026

Modul 3: Gruppenphasen, Rituale und Gruppenprozesse regeln

29.06.2026

Modul 4: Bindungsentwicklung und Fein-fähigkeit

13.07.2026

Modul 5: Kindliche Entwicklung und Spielverhalten

16.05.2026, 09:30 - 17:00

Modul 6 als Präsenz-Tag:

Ideen-Werkstatt-Tag. Kurskonzepte und Modellstunden
Nun steigen wir richtig in die Praxis ein und kommen ins Tun. Wir lernen Lieder, Reime, kreative Angebote und Ideen für die Gruppenstunden kennen. Außerdem entwickeln wir ein Raster für eine Modellstunde.

27.07.2026

Modul 7: Präsentation der Modellstunden

01.08.2026, 09:30 - 14:00

Modul 8 als Präsenz-Tag:

Schwierige Situationen meistern. Gesprächsführung

Zusammen feiern wir nun unseren Abschluss als Eltern-Kind-Kursleitung. Es findet eine gemeinsame Verabschiedung und die Zertifikatsverleihung statt.

Leitung: Myriam Mainz, PEKiP Ausbildung, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Elternbegleiterin und Fachkraft mit Zusatzqualifikation sichere Bindungsentwicklung und -förderung



Montag, 13. April 2026, 19.00 Uhr bis

Samstag, 01. August 2026, 14.00 Uhr

6 Termine online und zwei Tage in Präsenz



online



120 € inkl. Zertifikat, Ermäßigung ggf. auf Anfrage



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de

oder Tel: 09622/6079426

oder beim EBW Regensburg, Tel: 0941/5921516

Mail: familienbildung@ebw-regensburg.de



Kooperation mit dem EBW Regensburg

FORTBILDUNG

Lila-Pause-Tag

Ein Tag für Mitarbeitende in Kirche und Diakonie mit mehrjähriger Berufserfahrung

Die „Lila Pause“ bietet den Mitarbeitenden die Gelegenheit den eigenen Berufsweg zu reflektieren und Impulse für die weitere Arbeit bei der Kirche zu erhalten. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Einrichtungen spielt dabei eine wichtige Rolle.

Nicht zuletzt wollen wir Ihnen mit dieser Veranstaltung eine kleine Pause im Arbeitsalltag gönnen als ein Zeichen der Wertschätzung für Ihre langjährige Tätigkeit bei uns. Dazu gehört natürlich auch eine leckere Verpflegung. Körper, Geist und Seele sollen an diesem Tag gleichermaßen zu ihrem Recht kommen.

Der Tag gilt als Arbeitszeit und die Teilnahme ist kostenlos. Für die Teilnahme ist eine persönliche Einladung durch das Dekanat erforderlich.



Mittwoch, 06. Mai 2025, 09.00 Uhr - 15.30 Uhr



Weiden St. Markus, Beethovenstraße,
92637 Weiden in der Oberpfalz



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de oder
Tel: 09622/6079426

VORTRAG

Einstieg in die Geldanlage mit ETFs

Sogenannte ETF (Exchange Traded Funds) auch passive Fonds genannt sind eines der erfolgreichsten Anlageprodukte der letzten Jahrzehnte. Die Anlagevolumen und auch die Anzahl der angebotenen ETF steigen stark an. Attraktiv für die Anlage ist der einfache Aufbau und die geringen Kosten.

Referent: Michael Mundenbruch



Dienstag, 10. März 2026, 19.00 - 21.00 Uhr



online



kostenfrei



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de
oder Tel: 09622/6079426

VORTRAG

Vertiefungsvortrag zu ETFs

Aufbauend auf einem (Einstiegs-)Vortrag, der die Funktionsweise eines ETF erklärt, wollen wir uns in diesem Vortrag mit einigen Vertiefungen beschäftigen.

Schwerpunkt des Vortrags ist die Umsetzung der persönlichen Finanzplanung mit verschiedenen Strategien.

Referent: Michael Mundenbruch



Montag, 20. April 2026, 19.00 - 21.00 Uhr



online



kostenfrei



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de
oder Tel: 09622/6079426

VORTRAG

Künstliche Intelligenz

Erfahrungen, Fakten und Tipps zum Umgang mit KI

Eine neue Technologie verändert gerade unsere Welt und unseren Alltag. Erfahrungen und Meinungen zum Thema Künstliche Intelligenz sind unser gemeinsamer Ausgangspunkt. An diesem Abend erfahren Sie anschaulich, wie die neue Technologie funktioniert, was man mit Künstlicher Intelligenz machen kann (und was nicht) und was es beim Umgang mit KI zu beachten gilt. Abschließend können Sie Ihre Position besser einordnen und das aktuelle Thema kritisch betrachten.

Referentin: Dr. Sandra Salb, Amberg



Mittwoch, 11. März 2026, 19.00 Uhr - 21.00 Uhr



Gasthof „Zum Bartl“, Glückaufstr. 2, 92237
Sulzbach-Rosenberg



Offener Frauen Treff und EBW
Mail. frauenbeauftragte.sulzbach-rosenberg@elkb.de, Instagram. [@frauenbeauftragtesuro.de](https://www.instagram.com/frauenbeauftragtesuro.de)

VORTRAG

Finanzielle Selbstbestimmung für Frauen: Gute Weichen für die eigene Zukunft stellen



„Finanzen sind nicht so mein Thema.“
- „Darum kümmerge ich mich später.“ -
„Geld ist mir nicht so wichtig.“

Viele Frauen kennen solche Gedanken, besonders in Lebensphasen, in denen Ausbildung, Beruf oder Familie viel Energie fordern. Doch gerade dann werden entscheidende Weichen für Selbstbestimmung, Sicherheit und Lebensqualität gestellt.

Frauen leisten den Großteil unbezahlter Care-Arbeit, arbeiten häufiger in Teilzeit und erwerben dadurch geringere Ansprüche in der Sozialversicherung. Gleichzeitig investieren sie seltener am Kapitalmarkt und sind in Führungspositionen nach wie vor unterrepräsentiert: mit Folgen für Einkommen, Rente und finanzielle Unabhängigkeit.

Lernen Sie, wie Sie Ihre Geld- und Erwerbsbiografie bewusst gestalten, strukturelle Stolpersteine erkennen und ihre finanziellen Spielräume erweitern können. Sie erfahren, wie Budgetplanung, Geldanlage und Vermögensaufbau Schritt für Schritt gelingen und wie sich Investitions- und Rentenlücken schließen lassen.

Referentin: Birgit Happel, Mitglied UN Women Deutschland, Vorständin Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz und UNESCO-BNE-Akteurin



Montag, 23. März 2026, 19.00 - 21.00 Uhr



online



kostenfrei



EBW Oberpfalz, Mail: ebw.oberpfalz@elkb.de
oder Tel: 09622/6079426

VORTRAG

Style - mit Stil und Seele

Wer oder was steckt hinter unserer Kleidung?

Wir in Deutschland kaufen etwa 60 Kleidungsstücke im Jahr. Kleidung ist schön, sie verleiht uns Ausdruck und Lebensfreude- aber zu welchem Preis? Das Modekarusell dreht sich immer schneller und in der Textilindustrie läuft es längst nicht mehr rund. Entlang der textilen Herstellungskette schwelen viele Konflikte. Menschenrechte und Umweltstandards sind nicht gewährleistet. Es lohnt sich, genauer hinzuschauen. Der Abend bringt uns ins Gespräch über den Weg unserer Kleidung vom Baumwollfeld in unseren Kleiderschrank. Wir machen einen „Label-Check“, denn als Verbraucherinnen können wir noch viel mehr Einfluss nehmen.

Referentin: Heidi Sprügel, Bad Alexandersbad, EEB Hof



Mittwoch, 13. Mai 2026, 19.00 Uhr - 21.00 Uhr



Gasthof „Zum Bartl“, Glückaufstr. 2,
92237 Sulzbach-Rosenberg



Offener Frauen Treff und EBW
Mail. frauenbeauftragte.sulzbach-rosenberg@
elkb.de, Instagram. @frauenbeauftragtesuro.de

CAFÉ

Café Farbenfroh

Sprachcafé und Erlebnisraum für alle Generationen und Kulturen



Fair genießen. Zuhören. Reden. Jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr, mitten in der Weidner Innenstadt am Pfarrplatz 6. Leckeren Kuchen und Kaffee bei guten Gesprächen in gemütlicher Runde genießen.



Mittwochs, 15.00 Uhr -17.00 Uhr



Pfarrplatz 6, 92637 Weiden



Kirchengemeinde St. Michael Weiden, Diakonie Weiden und EBW

CAFÉ

Café Zwischenstopp

Zwischen Besorgungen und dem Nachhauseweg bietet es sich an, eine Pause im Café Zwischenstopp einzulegen. Der kleine Raum im Gemeindehaus lädt dazu ein, mit anderen gemütlich eine Tasse Kaffee zu trinken, ein kleines Frühstück zu sich zu nehmen und dabei nett zu plaudern. Spielefreunde können sich hier verabreden und Vormittag mit einer Partie Karten- oder Brettspiele verbringen.



Dienstags, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr



Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstraße 1, 92637 Weiden



Kirchengemeinde St. Markus/Weiden, Hedwig Fröhlich, Tel: 0961-33945

Offene Angebote

CAFÉ

Geselliger Treff

14tägig mittwochs von 14 bis 16 Uhr trifft sich der Gesellige Treff zu Kaffee & Kuchen, sowie zu einzelnen Themen.

In netter Atmosphäre zusammenkommen.



Mittwochs, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr



Gemeindehaus Rosenberg, Meierfeldstraße 2,
92237 Sulzbach-Rosenberg



Betty Pirner,
Evang.-Luth. Pfarramt, Tel: 09661/6159
Mail: pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de

GESPRÄCHSKREIS

Trauercafe in Paulaner

Das Trauer-Cafe bietet die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch.

Wer in ähnlicher Situation ist hört und versteht anders. In freundlicher Atmosphäre ist Zeit zum Sprechen, Hören oder auch zum Schweigen.



jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr



Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13,
92224 Amberg



Informationen beim EBW Oberpfalz



EBW Oberpfalz, Hospizverein, KEB

GESPRÄCHSKREIS

Trauertreff in Speichersdorf

Wenn ein Mensch stirbt, den wir lieben, erleben wir eine schwere Erschütterung, die unsere gesamte Existenz betreffen kann. Trauer ist keine Krankheit – aber sie kann krank machen, wenn wir sie nicht zulassen. Sie sind bei uns herzlich willkommen, egal welchem Glauben Sie angehören. In geschützter Atmosphäre können Sie mit Gleichgesinnten über Ihre derzeitige Situation reden oder einfach zuhören.



jeden letzten Samstag im Monat
von 14.00 bis 16.00 Uhr



Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz,
95469 Speichersdorf



Christa Streit: 0160/2444312 oder 09275/6588
oder Evang. Pfarramt: 09275/839

GESPRÄCHSKREIS

Offene Trauergruppe für trauernde Angehörige

„Geteiltes Leid bewahrt vor Einsamkeit“ - Einladung zur offenen Trauergruppe: Für alle Menschen, die um einen Angehörigen oder Freund:in trauern, auch wenn der Verlust schon einige Zeit zurück liegt. Die Grundlage der Trauergruppe ist eine verschwiegene und tragfähige Gemeinschaft. Es ist jederzeit möglich, neu hinzu zu kommen.

Referentin: Pfrin Gudrun Mirlein



einmal im Monat donnerstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr



Evang. Gemeindehaus, Sophienstraße 15, 92648
Vohenstrauß



Evang. Pfarramt Vohenstrauß, Tel: 09651/2269 oder
Pfrin Gudrun Mirlein, Tel: 0160/2280089

DIE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK REGIONALE VERANSTALTUNG

März 2026

| | | |
|--------|---|-------|
| 01.03. | Lesung „Eingepackt und mitgenommen“ | S. 10 |
| 03.03. | Life Kinetik Fun Kurs | S. 23 |
| | Cafe Miteinander | S. 15 |
| | Kreative Stunde | S. 41 |
| 04.03. | Wilde Kerle Männerkochen | S. 65 |
| 07.03. | Harmonic Brass | S. 33 |
| | Liesel Bruckner | S. 15 |
| 08.03. | Weltfrauentag | S. 15 |
| 09.03. | Medien in der Familie | S. 45 |
| 10.03. | Einstieg ETFs | S. 55 |
| 11.03. | Künstliche Intelligenz | S. 56 |
| 12.03. | Weidenflechten | S. 42 |
| 13.03. | Konzert Die Avantgardinen | S. 34 |
| 16.03. | Konzert „Die Machtergreifung“ | S. 16 |
| 19.03. | Bibelteilen | S. 14 |
| | Beratung Freiwilligenagentur | S. 09 |
| 23.03. | Selbstbewusst in der Arbeitswelt | S. 50 |
| | Mini & Me Yoga | S. 46 |
| | Finanzielle Selbstbestimmung Frauen | S. 57 |
| 25.03. | Willkommenstag | S. 49 |
| | Weidner Filmgespräche | S. 18 |
| 27.03. | Unterwegs im Garten deiner Biografie | S. 24 |
| 28.03. | Resilienz | S. 25 |
| | Da Jesus in den Garten ging | S. 35 |
| 29.03. | Konzert „Davon geht die Welt nicht unter“ | S. 38 |

DIE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK
 REGIONALE VERANSTALTUNG

April 2026

| | | |
|--------|---|-------|
| 07.04. | Hirten-Museum | S. 47 |
| 13.04. | Lebensdienlich wirtschaften | S. 20 |
| | Kurs Eltern-Kind-Gruppenleitung | S. 52 |
| 15.04. | Alzheimer / Demenz | S. 26 |
| 18.04. | Kulturdolmetscher plus | S. 12 |
| | Resilienz | S. 25 |
| 19.04. | 81 Jahre Hiroshima und Nagasaki | S. 21 |
| | Konzert „Davon geht die Welt nicht unter“ | S. 38 |
| 20.04. | Vertiefungsvortrag ETFs | S. 55 |
| 22.04. | Einsamkeit im Alter | S. 27 |
| 25.04. | Kirchbarett mit Claudia Pichler | S. 39 |
| 26.04. | Die Orgelbauerin | S. 40 |
| 29.04. | Sucht im Alter | S. 28 |

Mai 2026

| | | |
|--------|---|-------|
| 01.05. | Auszeit Natur | S. 31 |
| 05.05. | Beweglich bleiben | S. 32 |
| 06.05. | Lila-Pause-Tag | S. 54 |
| | Depression im Alter | S. 29 |
| 07.05. | Weidenflechten | S. 43 |
| 08.05. | Weidenflechten | S. 43 |
| 10.05. | Lesung „Grüß Gott aus Afrika“ | S. 11 |
| 13.05. | Style - mit Stil und Seele | S. 58 |
| | Altwerden zuhause | S. 30 |
| 19.05. | Farberdeabbau in und um Neukirchen | S. 44 |
| 27.05. | Weidner Filmgespräch | S. 19 |

DIE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK REGIONALE VERANSTALTUNG

Juni 2026

| | | |
|--------|----------------------------|-------|
| 06.06. | Kirchbarett mit Inka Meyer | S. 39 |
| 11.06. | Kulturdolmetscher plus | S. 12 |
| 16.06. | Naturkundliche Wanderung | S. 44 |

Juli 2026

| | | |
|--------|-------------------------|-------|
| 16.07. | Ausflug auf den Laubhof | S. 47 |
| 29.07. | Weidner Filmgespräch | S. 19 |

Herbst 2026

| | | |
|--------|------------------------------|-------|
| 01.08. | Frauen pilgern | S. 48 |
| 21.09. | Situation der Sinti und Roma | S. 22 |
| 15.10. | Beratung Freiwilligenagentur | S. 09 |
| 22.10. | Willkommenstag | S. 49 |

WIR ÜBER UNS

Das Evangelische Bildungswerk Oberpfalz (EBW) mit der Geschäftsstelle in Hirschau (Martin-Luther-Str. 11-15) ist ein Zusammenschluss evangelischer Einrichtungen im Dekanat Cham/Sulzbach-Rosenberg/Weiden, die in kirchlicher Verantwortung Erwachsenenbildung betreiben. Als eingetragener Verein ist das EBW selbstständig und unabhängig. Das EBW dient der inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Förderung und Durchführung evangelischer Erwachsenenbildung im Bereich der Dekanatsbezirke.

Als Mitglied der EEB (Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern) ist das EBW eine kirchlich und staatlich anerkannte und geförderte Einrichtung und somit dem öffentlichen Auftrag der Erwachsenenbildung verpflichtet.

ANMELDUNG

Bei Vorträgen ist eine Anmeldung nicht erforderlich, aber erwünscht. Ermäßigungen auf den Eintritt bekommen Sie auf Anfrage (Schwerbehindertenausweis, Studierende, Ehrenamtskarte, ...).

Bei Kursangeboten (besonders im Handwerksbereich) ist die TeilnehmerInnenzahl begrenzt auf 6 bis 12 Personen. Eine frühzeitige Anmeldung ist daher empfehlenswert.

Sie erhalten nach der Anmeldung eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Kursgebühren werden per Lastschrift abgebucht oder müssen bis 7 Tage vor Kursbeginn überwiesen werden. Materialkosten werden vor Ort bezahlt.

Bei Abmeldung:

Bis 7 Tage vor Kursbeginn volle Rückerstattung der Kursgebühren. Eine Erstattung nach dieser Frist ist nicht möglich.

Bei den Tanzkursen gelten die jeweilig anderen Bedingungen.

VERHALTENSKODEX IM EBW

In der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist das Miteinander wichtig. Die Arbeit mit allen Menschen baut deswegen auf Respekt, Wertschätzung und Vertrauen auf. Das gilt besonders für verletzbare Gruppen. Diese Haltung steht im Verhaltenskodex.

1. Die Arbeit im Evangelischen Bildungswerk Oberpfalz fördert persönliche Nähe und Gemeinschaft. Wir arbeiten deswegen mit unseren Teilnehmenden und im Team in Respekt, Wertschätzung, Klarheit und Vertrauen. Wir achten Persönlichkeit und Würde aller Menschen. Alter, Geschlechts oder Beeinträchtigungen sind dabei egal.
2. Ich helfe, ein sicheres und ermutigendes Umfeld zu schaffen. Ich mache das für alle Teilnehmenden, Mitarbeitenden und Vorgesetzten.
3. Ich schütze Menschen in meinem Umfeld vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt jeder Form. Ich stehe ein gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten. Ich weiß wofür ich verantwortlich bin und kenne das Vorgehen im Verdachtsfall wie es im Schutz-Konzept beschrieben ist.
4. Ich habe eine besondere Verantwortung in meiner Aufgabe beim Evangelischen Bildungswerk Oberpfalz. Ich gehe verantwortungsvoll mit Nähe und Abstand um. Ich nutze meine Rolle nicht aus. Ich achte die persönlichen Grenzen. Das ist besonders wichtig bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
5. Ich spreche respektvoll und wertschätzend mit anderen. Das gilt für direkte Gespräche und digitale Kommunikation (Mail oder im Internet).
6. Ich verhalte mich immer angemessen. Ich gehe aufmerksam damit um, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.
7. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg. Ich spreche mit den Ansprech-Personen oder der Fachberatungs-Stelle. Ich handle gemäß dem Interventions-Plan, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafbare sexualisierte Gewalt bemerke.

PÄDAGOGISCHE KONZEPTE

Eltern-Kind-Gruppen

Die Eltern-Kind-Gruppen in den Mitgliedseinrichtungen des EBW Oberpfalz e.V. sind ein regelmäßiger wohnortnaher Treffpunkt für Mütter und Väter mit ihren Kindern im Alter von wenigen Monaten bis zu drei Jahren. Sie stellen einen Ort des gemeinsamen sozialen, emotionalen und kognitiven Lernens für die Eltern und die Kinder dar. Aktuelle und grundsätzliche Inhalte aus dem pädagogischen Bereich werden je nach Bedarf entweder von den ehrenamtlichen LeiterInnen oder von den teilnehmenden Eltern in die Gruppe eingebracht.

Frauen- und Männerkreise

Die Herangehensweise an Thematiken im Erwachsenenalter kann in einer reinen Frauen- oder Männergruppe anders aussehen als in einer gemischtgeschlechtlichen Gruppe. Dies trifft unter anderem in den Bereichen Rückblick auf das eigene Leben, Rollenerwartungen und Rollen, die mein eigenes Leben bestimmt haben, zu. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote besuchen und sich ihr eigenes Bild machen.

Seniorenkreise

Seniorenkreise in unseren Kirchengemeinden werden durch ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende qualifiziert geleitet. Durch unterschiedlichste Themen zu vielfältigen Lebensbereichen wird das Leben der BesucherInnen bereichert und wichtige Themen des „Dritten Lebensabschnittes“ angesprochen - in einer anregenden und motivierenden Form. Gruppen und Kreise bieten auch die Möglichkeit zu sozialem Lernen. Dies fördert eine tolerante Grundhaltung. Außerdem ist das regelmäßige Miteinander gerade im fortgeschrittenen Alter eine wertvolle Erfahrung!

Bibel- und Hauskreis

Der Bibel- oder Hauskreis ist das gemeinsame Bibellesen mit kompetenter Anleitung zum Verstehen ungewohnter Texte und die Integration der Botschaft ins eigene Leben. Er ist niederschwellig, und auch offen für kirchenfernere Personen. Ziel ist es, dass Menschen im kleineren Rahmen zusammenkommen können, sich über Gott und die Welt austauschen und Beziehungen knüpfen.

DATENSCHUTZ

Personenbezogene Daten sind Einzelinformationen über eine bestimmte Person bzw. Einzelinformationen die mit anderen Informationen zusammengeführt eine Person bestimmbar machen.

Verantwortlich gemäß Art. 4 Abs. 7 EU-DSGVO und anderer jeweils gültiger Datenschutzbestimmungen ist der im Impressum genannte Betreiber dieser Website bzw. der dort genannte Datenschutzbeauftragte.

Informationen zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur soweit es zur Bereitstellung dieses Online-Angebots und der Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist. Erhebung und Verwendung erfolgen ausschließlich nach Einwilligung oder wenn es die gesetzlichen Vorschriften gestatten.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Löschung personenbezogener Daten finden Sie in Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO.

Grundsätzlich geben wir keine personenbezogenen Daten ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis an Dritte weiter, es sei denn wir sind im Rahmen der genannten Rechtsgrundlagen dazu verpflichtet oder die Weitergabe ist im Zuge einer Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art. 28 EU-DSGVO erforderlich.

Unsere Server stehen in Deutschland.

Wir wählen unsere Dienstleistungspartner möglichst so aus, dass deren Serverstandorte ebenfalls in Deutschland, zumindest aber innerhalb der EU liegen.

In Ausnahmefällen lassen wir Daten außerhalb der EU verarbeiten sofern die Voraussetzungen laut Art. 44 ff. EU-DSGVO erfüllt sind.

Personenbezogene Daten werden gelöscht sobald der Zweck der Speicherung nicht mehr besteht und eventuelle Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Sie sind Betroffener im Sinne der EU-DSGVO, sobald Ihre personenbezogenen Daten erhoben oder verarbeitet werden.

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer erteilten Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der ursprünglich erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung und wird erst nach Abschluss aller vor dem Widerruf geschlossenen Verträge wirksam.

Sie haben das Recht, von uns Auskunft zu verlangen

- ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten
- welche Daten das genau sind
- woher genau wir sie haben
- zu welchem Zweck wir sie verarbeiten
- im Falle der Weitergabe den oder die Empfänger
- die geplante Dauer der Speicherung

Ihre Anfrage wird innerhalb eines Monats nach Eingang für Sie kostenlos schriftlich per Post oder E-Mail beantwortet. Wir behalten uns vor, für Folgeanfragen innerhalb eines Jahres nach der jeweils letzten Anfrage ein angemessenes Bearbeitungsentgelt zu verlangen.

Sollten Sie feststellen, dass Ihre bei uns gespeicherten Daten unrichtig und/oder unvollständig sind, können Sie jederzeit eine Berichtigung und/oder Vervollständigung verlangen. Dazu genügt eine formlose schriftliche Aufforderung.

Sie können jederzeit von uns verlangen, Sie betreffende personenbezogene Daten zu löschen. Das schließt eine eventuell erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung ein. Wir werden dieser Aufforderung nachkommen, sofern es sich nicht um eine der in der EU-DSGVO genannten Ausnahmen handelt, es keine offenen Rechtsansprüche gibt und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt. Kontaktdaten: www.bfdi.bund.de

BILDNACHWEIS

Seite 01: Bettina Hahn
Seite 03: Stefan Fischer
Seite 06: Wundernetz 2 - gemeinsam stärker
Seite 06: ARV Oberpfalz e.V.
Seite 06/08: Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth
Seite 10: Johanna Schmotz
Seite 11: Dr. Emmanuel Kileo
Seite 16: Markus C. Hurek
Seite 19: Julia Ratzmann
Seite 34: Die Avantgardinen / Andreas Riedel
Seite 38: Betty van Recum
Seite 42/43: Karin Wagner
Seite 49: Diakonie Bayern
Seite 51: Carola Wegerle
Seite 57: Birgit Happel / Alexandria Singler
Seite 59: St. Michael Weiden

HERAUSGEBER

Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz e.V.
Martin-Luther-Str. 11-15, 92242 Hirschau
vertreten durch Christina Ponader, Vorstand
Vereinsregister: VR 281, Amtsgericht Amberg

Layout: AHA Werbeagentur Weiden
Redaktion: Bettina Hahn, Christina Ponader, Jette Schaller

Auflage: 3000
Druck: Spintler Digital, Weiden



Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr.: 8 bis 20 Uhr
Sa.: 8 bis 13 Uhr

Telefonfiliale

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte bequem per Telefon.

Ob Auskünfte über Kontostand und Umsätze, Wertpapieraufträge, Produktinformationen, Bestellung von Kreditkarten oder Terminvereinbarungen – Ihre Wünsche werden von erfahrenen Sparkassen-Mitarbeiter*innen entgegengenommen und umgesetzt.

Telefon 09621 3000

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Amberg-Sulzbach

Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz



Verbraucherbildung
Bayern



QVB 
zertifiziert Stufe A

WWW.EBW-OBERPFALZ.DE